



Die Grünen Klagenfurt
Gemeinderatsclub
Rathaus – Neuer Platz 1
A-9020 Klagenfurt
Tel: +43 463 537-5590
Fax: +43 463 537-6170

Gemeinderat
DI Elias Molitschnig

Klagenfurt, am 13.03.2018

*An den Gemeinderat
der Landeshauptstadt Klagenfurt*

Fuß- und Radwegübergang ohne Barrieren

An vielen Fuß- und Radübergängen (u.a. Kreuzung Südring / Waidmannsdorferstraße, St. Veiter Ring, Villacher Ring, u.v.m.) sind deren Nutzung von FußgängerInnen und RadfahrerInnen nur dann möglich, wenn der Bedarfsknopf gedrückt wird oder man aufgrund der extrem kurzen Grünphasen im Laufschrift quert. Für benachteiligte Personen ist letzteres gar nicht innerhalb der Grünphase möglich.

Smart City- und Sanfte Mobilitätskonzepte verlangen klar, Menschen das Zufußgehen und das Fahrradfahren im Alltag schmackhafter zu machen; ein wesentlicher Punkt dafür stellt das möglichst bevorrangte und bequeme Querens von größeren Straßen dar.

Aus diesem Grunde muss das lange Warten vor Querungsampelanlagen reduziert und Grünphasen für diese Querungen deutlich verlängert werden.

Der im Jahr 2012 erstmals eingeführte Zentralverkehrsrechner für das Klagenfurter Ampelsystem ermöglicht unterschiedliche Betriebssysteme und erlaubt demnach auch eine stärkere Berücksichtigung des Aktivverkehrs (Rad und Fuß).

***Ich stelle daher
den selbstständigen ANTRAG
der Gemeinderat wolle beschließen,***

dass die zuständige Abteilung der Stadt Klagenfurt eine Neu-Programmierung des Zentralverkehrsrechners insofern vornimmt, dass bei bestehenden und neuen Ampelanlagen im gesamten Stadtgebiet insbesondere auf den Verkehrsfluss für den Aktivverkehr (Rad und Fuß) verstärkt Rücksicht genommen und damit Wartezeiten bei Druckknopfampeln reduziert sowie grüne Ampelphasen für die Straßenquerungen verlängert werden.

Unterschrift des Gemeinderates